

### *Hoffnungslos gutmütig*

In der Stube hängt die Jacke, die wir uns ausliehen bei wichtigen Anlässen. Dort hängt auch das Bild eines gierigen Mondes, schwebend zwischen den Hörnern eines hoffnungslos gutmütigen Ochsen, der mit viereckigen Augen ins Leere schaut: der viereckige Körper hat kaum ein paar Flecken Mist auf den Schenkeln. Es ist dasselbe Tier, das eines Abends zur Tränke geführt wurde und auf unserem Land aufwuchs, als Hochwasser herrschte; versteinert und hilflos in seiner verzweifelten Gutmütigkeit. Oft träume ich von ihm wie er wütend wiederkaut auf der mit falschem Marmor gepflasterten Piazza; viereckig; die Hörner vom Mond zerfressen. Sein aus der Erde aufsteigendes Gebrüll ist eindringlicher als sämtliche Sirenen an einem Sommermittag. Es fordert Gerechtigkeiten, die unerhört sind für uns, die wir da sitzen vor einem Teller warmer Suppe.

*Angelo Casè*